

ALBVEREIN AKTUELL 2015.10



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	03
dem Fachbereich Naturschutz	06
dem Fachbereich Mundart	08
dem Fachbereich Kultur	08
dem Fachbereich Wandern	09
dem Fachbereich Familie	10
der Albvereins-Jugend	12
der Heimat- und Wanderakademie	15
Impressum	17



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

traditionell steht der Herbst im Zeichen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Herzlich eingeladen wird zum Landschaftspflege-Tag im Schopflocher Moor am 17. Oktober (jede helfende Hand ist willkommen, siehe Bild oben) und zum Naturschutztag am 7. November zum Thema »Die Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg und was wir als Schwäbischer Albverein beitragen können« (mit Vorträgen und Diskussion).

Lesen Sie mehr darüber auf den Seiten des Fachbereichs Naturschutz.

Einen schönen Herbst wünscht

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Abgabe der Daten für den Wander-Fitness-Pass

Die Hauptgeschäftsstelle sammelt die Daten für den Wander-Fitness-Pass und gibt diese an den Deutschen Wanderverband weiter. Bitte beachten Sie die vier Abgabetermine beim Schwäbischen Albverein:

15. November 2015

15. Dezember 2015

30. Januar 2016

30. März 2016

Nach dem 30. März 2016 werden keine Urkunden mehr ausgestellt.

Bitte an Frau Heidi Müller, hmueller@schwaebischer-albverein.de



Wanderwettbewerb für Schulklassen

Unter dem Motto »Komm mit – wir wecken den Frühling« bietet der Schwäbische Albverein unter der Schirmherrschaft der prominenten Wanderführerin Gerlinde Kretschmann einen Wanderwettbewerb für Schulklassen und schulische Gruppen im Stadtgebiet Winnenden an. Das Projekt findet im Rahmen des Landesfests des Schwäbischen Albvereins am 7. und 8. Mai 2016 in Winnenden statt. Hier gehts zur Anmeldung: [Wanderwettbewerb für Schulklassen im Raum Winnenden zum Landesfest 2016](#)

PERSÖNLICHES

Hauptschatzmeisterin Natalie Plank ist aus ihrem Amt ausgeschieden. Sie war seit April 2008 als hauptamtliche Mitarbeiterin für den Schwäbischen Albverein tätig und wollte sich anderweitig beruflich neu orientieren. Auf der Jugendgeschäftsstelle war sie u.a. zuständig für Buchhaltung und Finanzen, wechselte 2009 zur Hauptgeschäftsstelle in den Bereich Rechnungswesen und Finanzen als Assistentin des Hauptschatzmeisters Helmut Pfitzer. Nachdem dieser in den Ruhestand ging, trat sie im September 2013 seine Nachfolge an. Der Schwäbische Albverein bedankt sich für ihre Leistungen und ihren Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Ihre Nachfolge tritt ihre bisherige Mitarbeiterin Schirin Wolf an. Sie sagt: »Ich freue mich darauf, die spannende Aufgabe der Schatzmeisterin im Schwäbischen Albverein e. V. zu übernehmen und zusammen mit dem Team der Hauptgeschäftsstelle und allen unseren Helfern in den Ortsgruppen anzugehen. Kurz zu meiner Person: Ich war mehrere Jahre als Assistentin tätig und habe berufsbegleitend mehrere Weiterbildungen erfolgreich absolviert. Als geprüfte Betriebswirtin habe ich ein breites kaufmännisches Wissen und kam auf der Suche nach einer neuen Herausforderung vor rund zwei Jahren zum Schwäbischen Albverein e.V. Während meiner Zeit als Sachbearbeiterin Finanzen konnte ich die vielseitigen Aufgaben des Finanzbereiches sowie die vielen Facetten des Schwäbischen Albvereins kennen lernen.«



Seit Anfang September arbeitet Markus Schellewand (51) auf der Hauptgeschäftsstelle als kaufmännischer Angestellter im Fachbereich Finanzen / Rechnungswesen. Er stammt aus Hagen in Nordrhein-Westfalen und kam 1988 nach Stuttgart. In Hagen machte er seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und erwarb sich später Zusatzqualifikationen in Buchhaltung und Wirtschaftsenglisch. Von 1988 bis 1995 war er aktives Mitglied in der Katholischen Jugendbewegung e. V.. Seine Hobbys sind, neben Wandern und Radfahren, Schriftstellerei, Literatur und englische Sprache. »Bei der katholischen Jugendbewegung orientierten wir uns auf unseren Wanderungen und Ausflügen immer an den vom Schwäbischen Albverein herausgegebenen Wanderkarten«, sagt er zu seiner Motivation. »Auf diese Weise

konnte ich mich als »Reigschmecker« mit Süddeutschland erst so richtig vertraut machen und viele Freundschaften schließen. So bin ich außerordentlich dankbar, dass ich jetzt meinen beruflichen und persönlichen Beitrag zu Ihrer aller Zufriedenheit und zum Wohle des Schwäbischen Albvereins leisten darf. Auf diesem Wege grüße ich alle Wander- und Kulturfreunde des Vereins ganz herzlich und freue mich auf ein Kennenlernen.«

BERICHTE

Großer Andrang im Festzelt



Vizepräsident Hansjörg Schönherr hat am Sonntag, den 27. September, mehr als 2500 Albvereinsmitglieder im Dinkelacker-Zelt bei den Festwirten Klauss & Klauss zum zweiten Wasentag des Schwäbischen Albvereins begrüßt. Mehr Infos und Bilder: [Zweiter Wasentag des Schwäbischen Albvereins](#)

*Festwirt Werner Klauss, Vizepräsident Hansjörg Schönherr,
Vertriebsdirektor Dinkelacker Til Odenwald,
Marketingleiter Stefan Seipel*



Neues vom Uhlbergturm

Der 25 Meter hohe Uhlbergturm in Filderstadt bietet eine überwältigende Aussicht. Das Areal um den Turm herum verfügt seit kurzem über eine stattliche Anzahl renovierter und einige neue Sitzgruppen. Die Kosten dafür hat die Familienbrauerei Dinkelacker übernommen. Die Arbeiten wurden gemeinsam mit der Ortsgruppe Plattenhardt umgesetzt. Die Einweihung der neuen Sitzgruppen wurde am 8. September mit einer exklusiven Abendwanderung unter Leitung des Vizepräsidenten Reinhard Wolf und mit den Beteiligten des Projektes gefeiert. Zudem wurden am Uhlbergturm und auch am Wanderparkplatz neue einheitliche Schilder angebracht. Sie lassen sofort erkennen, dass es sich um einen Aussichtsturm des Schwäbischen Albvereins handelt.

TERMINE

11. 10. • Gedenkfeier auf der Hohen Warte

14 Uhr, mit Vorstandsmitglied Rolf Walther Schmid, Pfarrer Eberhard Seibold, Liederkranz und Musikkapelle Mehrstetten

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

AKTUELLES

Ausweitung unseres Angebots

Neben den in unserem Online-Shop unter shop.albverein.net gelisteten bzw. im Lädle vorrätigen Artikeln können Sie seit kurzem auch über 400.000 Titel unseres neuen Partners Umbreit beziehen:

- Bücher
- Kalender
- Musikalien
- Hörbücher
- Musik-CDs
- DVDs und Blu-ray
- Spiele

Im Regelfall sind die Artikel innerhalb von 24 Stunden bei uns abholbereit bzw. versandfertig. Kommen Sie im Einzelfall einfach persönlich, telefonisch oder per eMail auf uns zu (Adresse siehe unten).

In einem weiteren Schritt werden wir Ihnen ab ca. Dezember diesen Jahres einen neuen Online-Shop anbieten können, in dem neben unserem bisherigen Angebot auch die oben genannten Titel unseres Partners Umbreit verfügbar sind.

NATUR

Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?

Pflanzen und Tiere unserer Gewässer

Kosmos Naturführer

Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt

314 Seiten, 92 Farbfotos, 437 Farbzeichnungen, 90 SW-Zeichnungen, 70 Farbtafeln,

Format 13,2 x 19,3 cm, laminiertes Pappband

Franckh-Kosmos Verlag, 17. Auflage 2015

€ 26,99

HEIMAT – KRIMIS UND ROMANE

Drei Vorhänge für Grock

Ein Baden-Württemberg-Krimi

Rudi Kost

Ein neuer Fall für Kommissar Grock in Stuttgart

256 Seiten, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 9,90

Fallwild

Ein Baden-Württemberg-Krimi

Dietrich Weichold

288 Seiten, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 9,90

Fristlos verliebt

Roman

Anna Mandell

208 Seiten, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 12,90

HEIMAT – KALENDER

Lichtmomente an der Oberen Donau 2016

Andreas Beck

Kalender für 2016 mit 12 farbigen Monatsblättern

14 Seiten

Calvendo Verlag, 2015

Erhältlich als Tischkalender DIN A5, € 18,90, als Wandkalender DIN A4, € 19,90

Schwäbisches Land 2016

Kalender, 27 Farbfotos, Format 17 x 30 cm

Lorenz Senn Verlag, 2015

€ 15,90 (Mitgliederpreis € 11,50, Staffelpreis für Mitglieder: ab 10 Stück € 9,50)

Bei einer Bestellung von mindestens zehn Kalendern erhalten Sie einen Kalender ohne Berechnung.

HEIMAT – SACHBÜCHER

Schwäbische Küche

Katharina Hild, Nikola Hild

Die leckersten Rezepte aus der Zeitschrift »Schönes Schwaben«

136 Seiten, 125 Farbfotos, Format 22,5 x 22,5 cm, fester Einband

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 19,90

Vom Gäu bis zur Ostalb

Ortsnamen von über 1400 Dörfern und Städten auf Schwäbisch

Roland Groner

206 Seiten, kartoniert

SP-Verlag, 1. Auflage 2015

€ 14

Wirtschaftswunderkind

Ein famoses Leben mit Joy Fleming, Knorr-Suppen und der Schlagerskala

Rainer Moritz

Erinnerungen und Geschichten aus der Zeit des Wirtschaftswunders

304 Seiten, 30 Abbildungen, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 14,90

WANDERN

Traumhafte Wanderungen mit dem Schwäbischen Albverein

Wanderkarte 1:40.000

Karte des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Ebingen, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, 2015

€ 6

Genießerpfade Schwarzwald

42 Touren zwischen Pforzheim und Todtmoos

Rother Wanderbuch

Martin Kuhnle

Ausführliche Tourenbeschreibung mit Streckenprofil, Kurzinfos & GPS-Download

160 Seiten, 109 Farabbildungen, 42 Höhenprofile, 42 Wanderkärtchen 1:50.000/

1:75.000, eine Übersichtskarte 1:700.000, Tourenmatrix, GPS-Daten zum Download,

Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

Bergverlag Rother, 1. Auflage 2015

€ 16,90

GeoWandern Rund um Stuttgart

Gäulandschaften, Keuperbergland, Albvorland, Schwäbische Alb

35 geografische Exkursionen im Zentrum Baden-Württembergs

Rother Wanderbuch

Joachim Eberle, Martin Lehr

Mit ausführlicher Beschreibung, Streckenprofilen, Kurzinfos und GPS-Tracks zum Download

232 Seiten, 226 Farabbildungen, 3 Aquarelle und Blockbilder, 35 Höhenprofile, 35

Wanderkärtchen 1:50.000 / 1:75.000, zwei Übersichtskarten, Tourenmatrix, GPS-

Daten zum Download, Format 12,5 x 20 cm, kartoniert

Bergverlag Rother, 1. Auflage 2015

€ 16,90

Karte – Kompass – GPS (OutdoorHandbuch Band 4)

Reinhard Kummer
Outdoor Basixx, Basiswissen für draußen
128 Seiten, 85 farbige Abbildungen, kartoniert
Conrad Stein Verlag, 12. Auflage 2014
€ 8,90

Klosterwanderungen zwischen Bodensee und Stuttgart

Jürgen Gerrmann
24 Touren zu den schönsten Klöstern
160 Seiten, 146 Farbfotos und Karten, Format 12 x 19 cm, kartoniert
Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015
€ 14,90

Mit Kindern unterwegs - In Stuttgart und Umgebung

Die besten Familienausflüge
Andrea Krahle-Rhinow, Christina Rieck, Christina Stefanou
160 Seiten, 175 farbige Abbildungen, Format 12 x 19 cm, kartoniert
Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015
€ 14,90

Panoramawege Schwäbische Alb

30 abwechslungsreiche Touren mit Aussicht
Erlebnis Wandern
Uli Wittmann
160 Seiten, 140 Abbildungen, Format 16,5 x 23,5 cm, Klappenbroschur mit Fadenheftung
Bruckmann Verlag, 2015
€ 19,99

(Abholpreise, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen einen Bildband, Roman, Wanderführer oder -karten, Geschenkartikel oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im Lädle in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei.

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

AKTUELLES

Waltraud Leinen neue Naturbeauftragte

Waltraud Leinen trat in diesem Jahr die Nachfolge des langjährigen Hauptnaturschutzwarts Kurt Heinz Lessig an. Die gebürtige Esslingerin (47) war als Kind mit ihren Eltern viel auf der Schwäbischen Alb unterwegs und lernte sie kennen und lieben. Sie ist seit 1981 Mitglied. »Die Begeisterung für Natur und Umwelt führte mich zu meinem Beruf«, sagt sie. Sie studierte 1987 bis 1991 Forstwirtschaft an der FH in Rottenburg, war 1991 bis 1998 Privatwaldsachbearbeiterin beim Staatl. Forstamt Schrozberg und ist seit 1998 Forstrevierleiterin in Schrozberg. Seit über 25 Jahren ist sie in Hohenlohe beheimatet und lernte auch diesen reizvollen Landstrich kennen. Seit 1997 ist Waldtraud Leinen Gaunaturschutzwartin des Burgberg-Tauber-Gaues. »In meiner leider knappen Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs«, sagt sie zu ihrer Motivation. »Außer mit Wandern, Fahrrad-Fahren und Reiten verbringe



ich viel Zeit im Garten und auf der Jagd sowie mit unseren zwei Rauhaardackeln. Von Kindesbeinen an bin ich ornithologisch interessiert und bin auch heute noch gerne Vögeln auf der Spur. Sie sind meiner Meinung nach gute Indikatoren für die Vielfalt unserer Landschaft und sind hervorragend dazu geeignet, für die vielen ökologischen Nischen zu sensibilisieren. Bei der Arbeit im Schwäbischen Albverein freut es mich, die Kenntnisse und die Begeisterung für die Natur an andere weiter zu geben und mit ihnen zu teilen. Die Umwelt und Natur braucht früher wie heute Mitstreiter, die sich für ihre Belange einsetzen und engagieren. Aber man schützt nur das, was man liebt und man liebt nur das, was man kennt. In diesem Sinne hoffe ich als Gaunaturenschutzwart Nord als Multiplikator viele Mitglieder zu Mitstreitern im Naturschutz begeistern zu können.«

TERMINE

6. 10. • Wildrosen zur Hagebuttenzeit, botanische Führungen im Wildrosengarten Rottenburg

17. 10. • Landschaftspflegetag im Naturschutzgebiet Schopflocher Moor

Zu diesem Aktionstag, an dem sich auch örtliche Vereine, Schopflocher und Ochsenwanger Bürgerinnen und Bürger sowie freiwillige Helfer aus dem Landkreis beteiligen können, laden wir Sie herzlich ein.

Beginn: 9 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Landgasthof »Albengel« (Otto-Hoffmeister-Haus)

24. 10. • Umweltpaziergang 2 – Stuttgart

7. 11. • Naturschutztag in Ludwigsburg

Zum 12. Naturschutztag des Schwäbischen Albvereins laden wir herzlich ein in die »Musikhalle« in Ludwigsburg. Thema: »Die Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg und was wir als Schwäbischer Albverein beitragen können.«

Referent zum Thema: Heinz Reinöhl, Ministerium für Ländl. Raum

außerdem: Dr. Mattias Rupp: Lichte Waldbiotop, ein Element der Konzeption Waldnaturschutz

Vizepräsident Reinhard Wolf: Landschaftspflege-Großprojekt Schlossberghang in Langenburg

Silvia Metz: Kartierung der Silberdistel

Franziska Oesterle: Was macht ein Landschaftserhaltungsverband

Der Naturschutztag wird um 10 Uhr beginnen und soll gegen 16 Uhr beendet sein.

Anmeldeschluss 23. Oktober 2015

LANDESNATURSCHUTZVERBAND

21. 11. • 16. LNV-Zukunftsforum Naturschutz

Thema »Boden – die dünne Schicht, von der wir leben. Vielfalt, Bedeutung und Gefährdung«

Haus der Architekten, Stuttgart, Danneckerstraße 54

Das LNV-Zukunftsforum befasst sich mit dem lebenswichtigen »Boden-Schatz« unter unseren Füßen. Die UN hat angesichts der Gefährdung von Böden und den dramatischen Folgen der Bodenzerstörung das Jahr 2015 zum Internationalen Jahr des Bodens ausgerufen. Auch in Baden-Württemberg ist der Umgang mit unseren Böden oft problematisch; es ist oft unbekannt, welches wertvolle und faszinierende Gut unsere Böden darstellen. Interessante und fachkundige Referent/innen beleuchten beim 16. LNV-Zukunftsforum Naturschutz das komplexe Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Auch Ministerialdirektor Wolfgang Reimer vom Ministerium Ländlicher Raum stellt sich der Diskussion.

28. 11. • Kongress »Schule wird nachhaltig«

Seit Mitte 2014 läuft das LNV-Projekt »Schule wird nachhaltig«, das in den letzten Monaten erheblich an Fahrt gewonnen hat. In enger Zusammenarbeit mit der PH Heidelberg und unterstützt von einem Beirat mit Vertreter/innen der Ministerien und der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umweltbildung, Wirtschaft und Gesellschaft hat sich der LNV in dem Projekt in die Diskussion zu den neuen Bildungsplänen eingeschaltet.

Der Kongress »Schule wird nachhaltig« beschäftigt sich mit dem Thema »Bildung für nachhaltige Entwicklung in den neuen Bildungsplänen«.

Museum am Löwentor, Stuttgart, 10-16.45 Uhr

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle,
Telefon 07 11 / 225 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

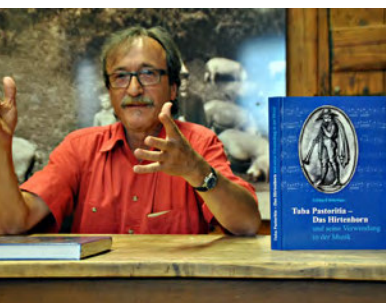
FACHBEREICH MUNDART



Neuer Mundartbeauftragter

Reinhold Hittinger, langjähriges Albvereinsmitglied und als Mundartkünstler und Liedermacher im ganzen Land bekannt, wird zum 1. 1. 2016 die Betreuung der Mundartbühnen übernehmen. Helmut Pfitzer, der diese Aufgabe über 14 Jahre wahrnahm und die Mundartbewegung im Schwäbischen Albverein begründete, wird weiterhin das jährliche Mundartfestival und die Bardentreffen organisieren.

FACHBEREICH KULTUR



Das Hirtenhorn, ein ausgestorbenes Instrument

Im Haus der Volkskunst in Dürrwangen ist nicht nur das Schwäbische Kulturarchiv untergebracht, sondern auch das Europäische Hirtenhornzentrum (www.hirtenhorn.eu). Hier kann man eine Fülle der archaischen Blasinstrumente bewundern. »Tuba Pastoritia – Das Hirtenhorn und seine Verwendung in der Musik« ist der Titel eines neuen Buches, das vom Schwäbische Kulturarchiv des Schwäbischen Albvereins herausgebracht wurde. In seiner Dissertation trug der Musikwissenschaftler Dr. Eckhard Böhringer zusammen, was das Hirtenhorn war und ist.

Das umfangreiche, gewichtige Buch besteht aus zwei Teilen, der wissenschaftlichen Untersuchung des Hirtenhorns in Europa (254 S.) und einem Editionsteil (112 S.). Zunächst wird die Bauweise eines Hirtenhorns erklärt, dann folgen die Darstellung des Hirtenhorns in Geschichtsschreibung und Kunst und die Beschreibung ausgewählter Hirtenhörner sowie deren Nachbau. Der Musik für das Hirtenhorn ist ein weiteres Kapitel sowie der Editionsteil mit Noten gewidmet.

Mit der Herausgabe dieses Buchs verbindet sich die Hoffnung, das Hirtenhorn vor dem endgültigen Aus zu bewahren und eine neue Tradition zu begründen.

366 S., zahlr. Abb., Noten, Format 30x21,5 cm, ISBN 978-3-920801-77-3, € 23, erhältlich im Schwäbischen Kulturarchiv, Haus der Volkskunst, Ebinger Straße 52–56, 72336 Balingen, Tel. 07433/4353, info@schwaben-kultur.de

TERMINE

7. Dudelsackfestival »Sackpfeifen in Schwaben« in Balingen

Heuer ist es wieder so weit: Vom 15. – 19. Oktober findet das große europäische Dudelsackspielertreffen »Sackpfeifen in Schwaben« in Balingen statt. Mit den besten Musikern und Musikgruppen aus 20 europäischen Regionen. Mehr Infos gibts hier: [Sackpfeifen in Schwaben](#)

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandertage –Heimat erleben

4.10. • Entlang romantischer Mühlen im Schwäbischen Wald

10.10. • Nachhaltige Energie und Obstverwertung am Albtrauf

11.10. • Glei bei Blaubeura

17.10. • Von Erbach zum Ulmer Münster

25.10. • Weinberge, Stuttgarter Stadtwald und vieles mehr

Lust am Wandern

2.10. • Filderstadt-Plattenhardt

Treffpunkt 14 Uhr, Filderstadt auf Anfrage

Leitung: OG Plattenhardt, Wolfgang Kirchner

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herrn Wagner-Haußmann, Tel. 07 11 / 70 03-3 42 oder Frau Schüler Durchwahl -3 03

8.10. • Esslingen

Treffpunkt 13 Uhr, Pfarramt St. Josef, Barbarossastr. 51

Leitung: OG Esslingen, Werner Schmid

Anmeldung und Information: FUGE bzw. Krankenpflegeverein, Barbara Schmid, Tel. 07 11 / 3 00 60 02

14.10. • Ulm

Treffpunkt auf Anfrage

Leitung, Anmeldung und Information: Trotzdem e.V., Frau Mayer-Dölle,

Tel. 01 51 / 44 23 90 13, info@sabinemayerdoelle.de

15.10. • Stuttgart

»nach Hohenheim«

Treffpunkt: 10 Uhr Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz

Leitung: Gaby Kreutzner, Anmeldung und Information: DemenzSupport,

Tel. 07 11 / 9 97 87-24, g.kreutzner@demenz-support.de

15.10. • Kirchheim

Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof

Leitung: OG Kirchheim, Helga Wentsch

Anmeldung und Information: Fachstelle Bürgerengagement Stadt Kirchheim/Teck, Gudrun Müller, Tel. 0 70 21 / 5 02-3 45, G.Mueller@kirchheim-teck.de

30. 10. • Mühlacke

Wanderung rund um Mühlacke

Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Mühlacke

Anmeldung und Information: Concilio Mühlacke, Frau Kopp, Tel. 070 41 / 81 46 90,
Sylke.Kopp@enzkreis.de

6. 11. • Filderstadt-Bernhausen

Treffpunkt 14 Uhr, Filderstadt auf Anfrage

Leitung: OG Bernhausen, Walter Völmle

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herrn Wagner-Haußmann, Tel. 071 1 / 70 03-3 42, Frau Schüler Durchwahl -3 03

*Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

AKTUELLES



Die neue Familienreferentin stellt sich vor

Ich heiße Nina-Maria Banz und bin ab Oktober 2015 die neue Familienreferentin in der Jugend- und Familiengeschäftsstelle. In Stuttgart bin ich geboren, und nun wohne ich mit meinem Mann und meinem 1,5-jährigen Sohn in Ludwigsburg. Ich habe Soziale Arbeit studiert, weil ich durch mein langjähriges Ehrenamt in einem Jugendverband gemerkt habe, wie sehr ich die Vereinsarbeit liebe. Auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen sowie all den Ehrenamtlichen freue ich mich sehr!

Ich bin Dienstag bis Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr und mittwochs auch von 13.30 – 16 Uhr unter Telefon 07 11 / 2 25 85-20 und Mail nbanz@schwaebischer-albverein.de zu erreichen.

BERICHTE

Rückblick zur Familienausschusssitzung (FASS)

Am 20. September trafen sich viele Familienaktive und Interessierte zur Familienausschusssitzung in Urbach. Unsere neue Familienreferentin und die neuen pädagogischen Mitarbeiterinnen, die zur Unterstützung der Familienarbeit

eingestellt wurden, machten gleich bei der Vorstellungsrunde deutlich, dass ihrer Motivation keine Grenzen gesetzt sind. Durch Plakate und Spiele erfuhren wir etwas zu ihren Personen.

Das neue Layout und die Veranstaltungen des Familienprogramms 2016 wurden vorgestellt und durch weitere Angebote ergänzt. Immer auf der Suche nach Möglichkeiten, die Ortsgruppen bei der Familienarbeit zu unterstützen, wurden vom Familienbeirat Image- und Veranstaltungsplakate entworfen und auf der FASS besprochen. Das Veranstaltungsplakat ermöglicht ohne viel Aufwand eine Aktion der

Ortsgruppe zu bewerben. Ab Mitte Oktober stehen unter www.albvereinsfamilie.net die Plakate zur Verfügung.

Des Weiteren wurden über die Aktionen beim Landesfest Winnenden 2016 berichtet und Mitmachaktionen für 2016 vorgestellt (siehe unten).

Sabine Wuchenauer und Bernd Euchner gaben bekannt, dass sie für ihr Amt bei der nächsten Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die nächste FASS findet am 20. Februar 2016 statt. Für die FASS im Herbst einigten sich die Anwesenden auf Samstag, den 8. Oktober 2016.



Spieletipp aus der Kategorie Pausenkick/ Warming-Up (WUP): Pferderennen

Alle MitspielerInnen stellen sich so eng beieinander wie möglich in einem Kreis auf. Der/Die SpielleiterIn erklärt: »Wir sind die Pferde in einem Pferderennen. Wir laufen, indem wir mit den Füßen auf der Stelle rennen und mit den Händen auf die Oberschenkel klatschen. Die Strecke ist tückisch. Es gibt viele Hindernisse! Folgende werden uns begegnen:

- Hecke ist hochspringen
 - Scharfe Links/Rechtskurve: stark nach links/rechts gehen oder laufen
 - Tief hängende Reklametafel: ducken
 - Zuschauer: La Ola Welle machen und rufen
 - Fotografen: mit imaginären Kameras Bilder schießen und »Klick Klick« sagen
 - Hübsche Damen: mit der Hand an den Kopf fassen und erfreut »Aah« schreien
 - Wassergraben überspringen, Rest schwimmen
 - Ist das Ziel erreicht: freudig Hände in die Luft werfen und um sich selber drehen
- Die Pferde befinden sich in der Startbox. Sie sind sehr nervös und schnauben, kratzen am Boden oder treten aus. Da schaltet die Ampel erst auf orange... dann auf grün, und die Tore fliegen auf! Die Pferde jagen los... Schneller... Noch schneller... Das erste Hindernis kommt... die Hecke!... looooo drüber!!! Und ducken, da kommt auch schon die tief hängende Reklametafel... Weiter gehts... da sind die schönen Damen: »Aah!« und das mögen die Fotografen: »Klickklickklickklick«... und weiter in die nächste Kurve...

Nach einigen Hindernissen sind die Pferde nun auf der Zielgerade und geben noch mal alles und machen noch schneller... und noch schneller... und dann erreichen sie auch schon das Ziel!!!! Juhuuuuu!

Hinweis für den/die SpielleiterIn: Die Hindernisse können beliebig aneinander gereiht werden. Selbstverständlich können auch neue Hindernisse erfunden werden. Insgesamt sollte ein Pausenkick/WUP nicht länger als fünf Minuten dauern. Es ist wichtig, laut zu sprechen.

Variante: Wird drinnen gespielt, können alle MitspielerInnen hinknien. Dann wird in der Kurve nicht gerannt, sondern man legt sich in Richtung des/der NebensitzerIn. Viel Spaß beim Spielen!

Nina-Maria Banz, Familienreferentin

TERMINE – Mitmachaktionen im Jahr 2016

»Lust auf Natur?« lautet das Motto für das Jahresprogramm 2016 des Fachbereichs Familie. Die Familiengruppen vor Ort werden gebeten, sich an einer der Mitmachaktionen zu beteiligen.

Tipp zum Tag des Baumes 2016: Pflanz eine Katharinalinde!

In Europa und Nordamerika ging 1816 als das »Jahr ohne Sommer« in die Wettergeschichte ein. Von April bis September fielen unablässig Regen-, Graupel- und Schneeschauer. Ernteauffälle, Seuchen und Hungersnöte rafften hunderttausende Menschen dahin. Ursache war der Ausbruch des Vulkans Tambora, der auf der indonesischen Insel Sumbawa liegt.

Im stark betroffenen Württemberg initiierte König Wilhelm I. 1817 die Gründung eines landwirtschaftlichen Vereins, dessen Zentralstelle ab 1818 jährlich ein landwirtschaftliches Fest mit Wettbewerben veranstaltete, das heutige Cannstatter Volksfest. Ebenfalls 1818 gründete König Wilhelm I. eine landwirtschaftliche Unterrichts-, Versuchs- und Musteranstalt, die heutige Universität Hohenheim.

Seine Frau, die Zarentochter Katharina, hatte (mit ihrer »Mitgift«) in dieser Notzeit vor 200 Jahren Schulen, Spitäler und Suppenküchen eingerichtet und die Sparkassen gegründet. Doch die für unsere Ur-Ur-Ur-Großmütter wichtigste Neuerung steht in

keinem Geschichtsbuch: Das Milch- und Eiergeld, das der Ab-Hof-Verkauf abwarf, durften die Frauen behalten und zur Bestreitung der täglichen Ausgaben verwenden. Der Mann durfte dieses Geld seiner Frau nicht wegnehmen. Diese Regelung soll vielen Kindern das Leben gerettet haben. Ihr zum Andenken pflanzten unsere Vorfahren Linden.

Der Tag des Baumes ist am 25. April 2016. Er wird jedes Jahr im April mit Feierstunden – auch von Ortsgruppen des Albvereins - begangen und soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten. 2016 bietet es sich an, eine Katharinalinde zu pflanzen.

Schon ein einzelner Baum kann das Landschaftsbild bereichern. Wird von einer Ortsgruppe jedes Jahr ein Baum gepflanzt, dann prägt sie das Orts- und Landschaftsbild nachhaltig für Generationen!

Weiterführende Infos:

- Buchtipp: Sabine Kaufmann: 1816 – Das Jahr ohne Sommer, Geschichten einer süddeutschen Klimakatastrophe, 192 S. s/w-Abb., Braun, Karlsruhe, 2013, ISBN 978-3-7650-8618-2, € 19.95
- Animationsfilm auf youtube: »[Der Mann, der Bäume pflanzte](#)«
- Lied: »[Bäume für die Welt](#)«
- Pflanzanleitung auf youtube: [Baum pflanzen](#)

Mitmachen: Naturerlebniswoche vom 30. 4. bis 8. 5. 2016

Auch im Jahr 2016 ruft die Umweltakademie Baden-Württemberg wieder zur Beteiligung an einer deutschlandweiten NaturErlebnisWoche auf. Alle interessierten ehrenamtlichen Helfer/innen bei Wandervereinen, Natur- und Umweltverbänden, etc. sind aufgerufen, sich zu beteiligen und ein eigenes Angebot wie beispielsweise eine Erlebniswanderung, Führung, Exkursion oder sonstige Mitmachaktion selbstständig zu konzipieren, durchzuführen und bei der Umweltakademie anzumelden.

Die Umweltakademie unterstützt dabei durch:

- Umfassende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kostenlos verfügbare Werbemittel (Flyer und Poster)

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann machen Sie mit und planen Sie eine Veranstaltung und stellen diese im Frühjahr 2016 ein auf der Homepage »[Naturerlebnistag](#)«.

Fachbereich Familie, Nina-Maria Banz, Di-Do 9-12.30 Uhr, Mi 13.30-16 Uhr, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, nbanz@schwaebischer-albverein.de, familien@schwaebischer-albverein.de.

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Jugendvertreterversammlung

Die Jugendvertreterversammlung findet am Sonntag, 18. Oktober um 10 Uhr in Albstadt-Onstmettingen im Jugendzentrum Fuchsfarm statt. Im Vordergrund wird der Rückblick auf die Veranstaltungen 2015 und die Planungen für das Jahr 2016 stehen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer. Wir bitten Interessierte und Aktive in der Jugendarbeit, sich bis 4. Oktober auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle anzumelden.

Buchungsvorrecht auf der Fuchsfarm

Gruppen des Schwäbischen Albvereins genießen bis 31. 10. 2015 ein Buchungsvorrecht für das Jahr 2016 gegenüber vereinsexternen Gruppen. Buchungen bitte an Thomas Höschele, buchung@fufa.de.

Jugend- und Familiengruppen des Schwäbischen Albvereins erhalten einen Zuschuss für Übernachtungen in vereinseigenen Wanderheimen. Die Konditionen und den Antrag finden Sie [hier](#).



7. Apfelsaftwochen mit Gewinnaktion

Helft, unsere Streuobstwiesen zu erhalten! Alle Gruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend können Streuobst sammeln und zu Saft auspressen (lassen). Obwohl die Aktion »Apfelsaftwoche« heißt, können auch Birnen, Zwetschgen oder anderes Obst versaftet werden. Jede Gruppe bestimmt, ob sie den Saft verkauft, verschenkt oder selbst trinkt. Von der Jugendgeschäftsstelle können kostenlos Etiketten für die Saftbehälter bestellt werden.

Termin: 18. September – 19. Oktober 2015

Wer macht das coolste, lustigste, spannendste Foto oder Video bei den Apfelsaftwochen?

1. Preis: Gutschein über Materialien für die Gruppenarbeit im Wert von 75 €
 2. Preis: Gutschein über Materialien für die Gruppenarbeit im Wert von 50 €
 3. Preis: Gutschein über Materialien für die Gruppenarbeit im Wert von 25 €
- Teilnahmeberechtigt sind alle Jugend- und Familiengruppen des Schwäbischen Albvereins. Wettbewerbsbeiträge an info@schwaebische-albvereinsjugend.de, Kennwort: Apfelsaft

Einsendeschluss: 30. November 2015

TERMINE

Freizeiten

29. 12. 15. – 2. 1. 16 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre

Du willst Silvester lieber mit Freunden, als mit deinen Eltern verbringen und nach den Weihnachtstagen endlich wieder was unternehmen? Dann haben wir die Lösung für dich. Wir wollen gemeinsam mit viel Spaß und Action das Jahr 2015 ausklingen lassen und voller Elan mit einer Riesenfete in 2016 starten. Neben einer Mega-Silvesterparty und einem Blick über gigantische 45 Kilometer Feuerwerk, erwarten dich eine Schneeschuhwanderung, rasante Schlittenrennen, Spiel und Spaß die ganze Woche über.

Teilnehmer_in: 15 – 40 Personen von 10 – 15 Jahren

Preis: Mitglieder 190 € / Nichtmitglieder 210 €

Leistung: Mehrbettzimmer und Matratzenlager, Verpflegung, Eintritte und Programm

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2015

Fortbildungen

7. – 8. 11. • Junior-Jugendleiter

Du bist im Moment noch Teilnehmer, willst aber auch mal selbst Verantwortung übernehmen? Du kannst dir vorstellen, eine Kindergruppe mitzuleiten oder bei einer Freizeit als Teamer dabei zu sein? Hier lernst du alles praxisnah und abwechslungsreich, was du für die ersten Schritte als Betreuer wissen solltest.

Gemeinsam finden wir Antworten auf Fragen wie: Wie erkläre ich Spiele richtig? Wie schaffe ich es, dass die Gruppe auf mich hört? Wie kann ich mich durchsetzen? Du bekommst Anregungen für deine »eigenen« Gruppenstunden und lernst, wie



du deine Jugendleiter optimal unterstützen kannst. Unsere Tipps, die du bei unserer Fortbildung mitbekommst, werden dir den Sprung zum Teamer erleichtern. Nutze das Sprungbrett JR!

Ort: JH Stuttgart Neckarpark

Teilnehmer/-in: 15 – 25 Personen von 14 – 15 Jahre

Preis: Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 60 €

Leistung: Unterkunft und Verpflegung, Programm, Kursmaterialien

Leitung: Michael Schmohl

Juleica-Punkte: 10 (Einsteigerkurs)

Anmeldeschluss: 15. 10. 2015

14. 11. • Spiele, Spiele, Spiele

Ein bewegter Tag für Jugendleiter und Freizeitteamer: Ob über Schokoflüsse und elektrische Zäune, durch Spinnennetze und Säureteiche oder kurzweiliger als Riese, Elfe, Zauberer oder Wolf und Schaf – Spielen kommt bei Klein und Groß immer gut an und bereichert Wanderungen, Freizeiten und auch Sitzungen auf humorvolle Art. Spiele sind überall einsetzbar!

Bei dieser Fortbildung werden Spielklassiker und Neuentdeckungen vorgestellt und sofort ausprobiert. Der Schwerpunkt liegt auf Aktionen, die mit wenig Material auskommen und so prima mitgenommen werden können. Dabei soll es hauptsächlich darum gehen, wie Spiele richtig gut angeleitet werden und wo ihre Chancen und Grenzen sind. Nach der Fortbildung kannst du einen ganzen Koffer voller Spielideen mit nach Hause nehmen!

Ort: Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen

Teilnehmer/-in: 15 – 25 Personen von 14 – 15 Jahre

Preis: Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 60 €

Leistung: Unterkunft und Verpflegung, Programm, Kursmaterialien

Leitung: Katja Hannig, Nadine Blüse

Juleica-Punkte: 8 (Ergänzungskurs)

Anmeldeschluss: 15.10.2015

Der Tageskurs kann mit der Fortbildung »Kreativer Tag« am 15. 11. 15 kombiniert werden. Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung!

15. 11. • Kreativer Tag

Werken, Kunsthandwerken, Basteln: In den Gruppenstunden oder auf Freizeiten ist Werken oder Basteln immer äußerst angesagt. Kinder und Jugendliche arbeiten auch heute noch sehr gerne mit ihren Händen und lassen Dinge entstehen. Dabei gehen sie viel unbedarfter an die Materialien heran als Erwachsene und kommen dennoch zu erstaunlichen und bewundernswerten Ergebnissen. Dabei steht für sie vor allem das Arbeiten und haptische Erleben im Mittelpunkt.

Dieser Kurs bietet einen Einblick in verschiedene Techniken, die ihr alle direkt vor Ort ausprobieren könnt. Wir werden mit Holz (Schnitzen), Speckstein, Ton/Mo-delliermasse, Wolle (Filzen), Stoff (Batik und Textilfarbe) Papier und natürlich mit Farben (Acryl) arbeiten. Dabei achten wir darauf, dass die Verbrauchsmaterialien möglichst günstig sind und eure Gruppenkasse nicht überbelasten. Bei Interesse können wir auch einen ersten Blick auf das Thema »Landart« werfen.

Ort: Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen

Teilnehmer/-in: 15 – 25 Personen von 14 – 15 Jahre

Preis: Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 60 €

Leistung: Unterkunft und Verpflegung, Programm, Kursmaterialien

Leitung: Katja Hannig, Nadine Blüse

Juleica-Punkte: 8 (Ergänzungskurs)

Anmeldeschluss: 15. 10. 2015

Der Tageskurs kann mit der Fortbildung »Spiele, Spiele, Spiele« am 14. 11. 15 kombiniert werden. Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung!





27. – 29. 11. • Pädagogischer Basiskurs

Wir bieten dir ein kurzweiliges Programm, bei dem du viel selbst ausprobieren und Erfahrungen sammeln kannst. Jugendleiter und Freizeitbetreuer lernen Grundlegendes für ihre vielfältigen Tätigkeiten, damit Kopf, Herz und Hände für die Gruppe frei sind. Weitere Fortbildungsinhalte sind:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen des Kinder- und Jugendalters
- Recht (Aufsichtsrecht, Jugendschutz, Sexualstrafrecht)
- Die Rolle der Jugendleiterin / des Jugendleiters
- Leitungshandeln
- Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen

Ort: Raum Tübingen

Teilnehmer/-in: 12 – 22 Personen ab 16 Jahre

Preis: Mitglieder 30 € / Nichtmitglieder 60 €

Leistung: Unterkunft und Verpflegung, Programm, Unterlagen

Leitung: Katja Hannig

Juleica-Punkte: 20 (Basiskurs)

Anmeldeschluss: 3.11.2015

VORSCHAU 2016

Veranstaltungen

6. 3. • Jugendvertreterversammlung (JVV)

24. – 26. 6. • Fuchsfarm-Festival (FuFaFe)

16. 10. • Jugendvertreterversammlung (JVV)

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de*

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

AKTUELLES

Neue Broschüre erschienen

Hier gehts zur Pressemitteilung:

[Broschüre zum Thema Wandern und Nachhaltigkeit](#)

TERMINE

Wanderführer-Ausbildung

Im Herbst startet ein Wochenendblock im Fils-Gau, der schon fast ausgebucht ist. Wer noch teilnehmen möchte, bekommt weitere Informationen bei Karin Kunz, akademie@schwaebischer-albverein.de. Die Kurse 2016 finden als Wochenendblock im Stuttgarter Gau sowie als Kompaktkurse im Remstal und wieder auf der Zollernalb statt. Ein weiterer Wochenendblock startet im Herbst 2016 im Donau-Blau-Gau. Bis zur nächsten Ausgabe von »Albverein Aktuell« stehen dann auch die genauen Termine und Kursorte fest.

Nachschulung zum zertifizierten Wanderführer (DWV) und zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (BANU)

Nach langer Zeit können wir mal wieder eine BANU-Nachschulung anbieten, die sich an die Wanderführer richtet, die vor 2007 ihre Ausbildung mit dem »alten« Wanderführerzertifikat abgeschlossen haben. Am Wochenende 27. – 29. November

findet im Fils-Gau ein Seminar statt. Der Kursort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

27. 11., 15 Uhr: Entwicklung unserer Kulturlandschaft und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Dr. Siegfried Roth

28. 11., 9 Uhr: Kommunikation, Marketing (Pressemitteilung), Walter Deringer

29. 11., 9 Uhr: Erlebnispädagogik, Heinz Schmutz

Kursende jeweils 18 Uhr

Anmeldung bitte an Karin Kunz, akademie@schwaebischer-albverein.de

Fortbildungen

10. 10. • Das Beste aus der Region

Unterjesingen, Dauer 10 – 18 Uhr

Leitung: Margit Elgner-Eisenmann

10. 10. • FrauenSpecial – Frauen in Führungspositionen

Stuttgart, Dauer 10 – 17 Uhr

Leitung: Anke Werner

6. – 8. 11. • Haiku und Wandern

Kloster Kirchberg, Leitung: Peter Wissmann

14. 11. • Von der Steinzeit bis zur Zeitenwende

Niederstotzingen, Leitung: Michael Leschinski

Wandern und GPS - noch Plätze frei

10. 10. • Schnupperwanderung GPS

31. 10. – 1. 11. • Grundlagenlehrgang digitale Karten und GPS

21. – 22. 11. • Aufbaulehrgang digitale Karten

28. – 29. 11. • Aufbaulehrgang GPS

Alle drei Kurswochenenden finden im CVJM-Haus Lutzenberg (Althütte) im Schwäbisch-Fränkischen Wald statt.

Beginn jeweils Samstag, 9 Uhr, Dauer bis Sonntag, ca. 16 Uhr

Kosten: Mitglieder € 75, Nichtmitglieder € 95 (incl. Mittagessen), zuzüglich Übernachtungskosten

Teilnahmevoraussetzungen: eigenes Notebook (mind. Windows bzw. Vista 7) mit Pentium IV-Prozessor (1,4 GHz) und 2 GB RAM sowie freier Speicherkapazität von mind. 2 GP. Unter Vorbehalt laufen ggf. auch Notebooks mit Pentium III bei sehr guter Grafikkarte. Diese muss in jedem Fall OpenGL-fähig sein (Version V1.3) und über einen aktuellen Treiber verfügen. Farbeinstellung: TrueColor (32 Bit). Sie sollten sich damit auskennen.

Eigene GPS-Geräte der Garmin-Familie (z. B. eTrex oder Oregon) können mitgebracht werden. Wir weisen aber darauf hin, dass wir ausnahmslos auf Garmin 62s schulen sowie auf TopMaps 10 und TopMaps 25 (FZ) des LGL.

Exkursionen

25. 10. • Herrenberg und die garstigen Grafen

PERSÖNLICHES

Zum Abschied

Bernd Magenau hat sich zum 30. September von seinem Amt als Leiter der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg für den Bereich des Schwäbischen Albvereins verabschiedet.

Seit 2010 hat er dieses Amt im Schwäbischen Albverein bekleidet, dabei war ihm eine gute und einvernehmliche Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Schwarzwaldverein immer ganz besonders wichtig. Sein besonderes Anliegen war die stetige Weiterentwicklung der vielfältigen Angebote der Heimat- und Wanderakademie. Er setzte sich dafür ein, die Wanderführerausbildung verstärkt regional in den Gauen anzubieten, was seither von den Gauvorsitzenden und Gauwanderwarten sehr gerne in Anspruch genommen wird. Auch das Thema Wandern mit GPS/Geocaching lag ihm sehr am Herzen. Er trug zur Auszeichnung unserer Kursreihe als offizielles Projekt der UN Dekade zur nachhaltigen Entwicklung bei, engagierte sich in Arbeitskreisen und Netzwerken wie z.B. im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, pflegte eine gute Zusammenarbeit mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und hat die Arbeit der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg in den letzten fünf Jahren wesentlich geprägt. Alle, die in dieser Zeit mit ihm zusammengearbeitet haben, werden ihn sicherlich vermissen!

Da sich bisher noch kein Nachfolger/-in für dieses wichtige Amt gefunden hat, übernimmt die Geschäftsführerin der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg, Karin Kunz, vorübergehend die anstehenden Aufgaben. Sie wird dabei von Christel Münch, die seit September halbtags auf der Geschäftsstelle arbeitet, unterstützt.

Ansprechpartner: Geschäftsführerin Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26, akademie@schwaebischer-albverein.de

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang November 2015.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 b

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: Titel, 6 Breuninger; 1 FB Wandern, 2 Schellewald; 3, 4 Wächter; 5 Leinen, 7 Hittinger, 8 Pfitzer, 9 Kulturarchiv, 10 Banz, 11 FB Familie, 12 – 15 Albvereinsjugend

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net